



München, 25. Oktober 2017

Bodner Bau setzt auf digitale Transformation „Eine Investition in die richtige Lösung“

Hohe Wartungskosten für den Maschinenpark, verursacht durch ungenaue Wartungszyklen, Wartungskoordination und manuellen Aufwand stellten die Bodner Gruppe aus Kufstein vor enorme Herausforderungen. Die A1 Digital Deutschland entwickelte für die Unternehmen eine passgenaue und kostentransparente Lösung für die Digitalisierung von Arbeitsprozessen.

Seit mehr als 100 Jahren ist die Ing. Hans Bodner Bauges mbH & Co. aus Kufstein im Baugewerbe tätig. Aus dem Bauunternehmen des Gründers Johann Bodner ist mittlerweile eine Bau-Gruppe geworden, die in den Bereichen Hoch-, Tief- und Asphaltbau sowie als Generalunternehmer, Bauträger, Projektentwickler, Transportbetonlieferant, Stahlbetonfertigteile-Produzent, Eisenbiegerbetrieb und Bauschuttrecycler tätig ist und 2350 Mitarbeiter beschäftigt. Der zwangsläufig große Fahrzeug- und Maschinenpark verursachte durch ungenaue Wartungszyklen, mangelhafte Wartungskoordination und manuellen Bearbeitungsaufwand hohe Wartungskosten. Daher sollten die Arbeitsprozesse durch eine zeitnahe und korrekte elektronische Erfassung von Kilometerständen und Betriebsstunden von Baufahrzeugen und Baumaschinen transparenter werden. Ziel war es, mit den gewonnenen Daten die Wartungszyklen und den Auslastungsgrad besser koordinieren und damit optimieren zu können, um letztendlich Kosten zu senken. Auch die Digitalisierung der Baustellenverwaltung und des Reportings sollte zu einer Prozessoptimierung innerhalb der Bodner Gruppe beitragen.

Zur Unterstützung des umfangreichen Digitalisierungsvorhabens setzte die Bodner Gruppe auf die Technologie und das Know-how der A1 Digital International GmbH. Zur Vernetzung der Maschinen, Fahrzeuge und Baustellen Assets kamen mit TINO und ROBUSTO eine Fleet Management- und Asset Tracking-Lösung zum Einsatz, die A1 digital gemeinsam mit dem

oberösterreichischen Telematik-Spezialisten CEplus anbietet. Dabei handelt es sich um ein modulares Baukastensystem, bestehend u.a. aus einem Bord Computer mit eingebauter M2M-SIM Karte und Sensoren, das auf die kundenspezifischen Anforderungen von Bodner Bau angepasst wurde. Als Cloud-Service ist die Lösung bereits für Flotten ab einem Fahrzeug einsetzbar. Die Software-Lösung übermittelt per M2M-Kommunikation in Echtzeit Informationen über Standorte, Einsatzzeiten, Fahrtenbücher und den Zustand der Fahrzeuge. „Die Investition in diese Lösung hat sich bereits in kürzester Zeit als richtig erwiesen und ist ein weiterer Schritt in Digitalisierung und Modernisierung in der Bauindustrie“, zeigt sich Thomas Bodner, Geschäftsführender Gesellschafter der Bodner Gruppe, mit seiner Entscheidung zufrieden, die Digitalisierung der Arbeitsprozesse seines Unternehmens in Angriff zu nehmen. Durch die digitale Vernetzung der Fahrzeuge lässt sich deren Einsatz leichter und effizienter koordinieren. Die Fahrzeuge sind besser ausgelastet und in Verbindung mit der automatischen Anzeige der Wartungszyklen werden die Betriebs- und Wartungskosten gesenkt. Zudem verfügen die Fahrzeuge über einen effektiven Diebstahlschutz.

Über TINO

Dank der weltweiten GPS-Ortung in Echtzeit und mit Hilfe eines Bewegungssensors haben Nutzer mit TINO jederzeit die Kontrolle über ihre Maschinen oder Container – sowohl stationär über den Rechner im Büro als auch mobil über eine App. Das System arbeitet energieautark über eine Batterie und erreicht eine Lebensdauer bis zu 15 Jahren. Neben der Funktion der Positionsbestimmung sorgt das System auch für die Temperaturüberwachung der transportierten Produkte in den Containern. Die gesamte IT zum Betrieb wird als private Cloudlösung im A1-Rechenzentrum zur Verfügung gestellt. Mit TINO sind Ihre Maschinen, Fahrzeuge und Container somit rund um die Uhr vor Diebstahl und Verlust geschützt.

Über ROBUSTO

ROBUSTO ist eine robuste und fahrzeugunabhängige Lösung für die Überwachung der Maschinen und Fahrzeuge auf der Baustelle.

Die Software-Lösung sorgt dabei nicht nur für eine automatische Erfassung aller kundenabrechnungsrelevanten Daten, sondern liefert auch Berichte über die Maschinennutzung und echte Betriebszeiten. Sensoren erfassen relevante Parameter wie Betriebs- bzw. Standzeiten, Tankfüllstand und Verbrauch, Temperatur und elektromechanische und hydraulische Betriebsdaten. Alle relevanten Fahrzeugdaten werden lückenlos für einen elektronischen Leistungsnachweis zum Schutz vor Haftungsschäden durch ein elektronisches Fahrtenbuch dokumentiert.

Über die A1 Digital Deutschland GmbH

A1 Digital Deutschland GmbH ist eine 100%ige Tochter der Telekom Austria Group. Mit innovativen, standardisierten und skalierbaren Cloud- und IoT-Services ist A1 Digital der ideale Partner für digitale Projekte im Mittelstand. International liegt der Fokus in Europa und umfasst die bestehenden Märkte der Gruppe im CEE Raum sowie neue Märkte in Westeuropa, allen voran Deutschland. Mit langjähriger Erfahrung im IoT-Bereich und den modernsten Rechenzentren in Österreich ist A1 Digital Deutschland für seine Kunden gut aufgestellt.

Ansprechpartnerinnen für die Presse:

Barbara Grohs

Konzernsprecherin

Telekom Austria Group

Mobil: +43 664 663 96 93

Mail: barbara.grohs@telekomaustria.com

Katrin Schweiger

Marketing/A1 Digital International GmbH

Fon: +43 50 664 9 22 593

Mobil: +43 664 66 22 593

Mail: katrin.schweiger@a1.digital

Presselink: <http://fuhrparkmanagement.a1digital.de/digitale-pressemappe-fuhrparkmanagement/>

Bildnachweise: fotolia